

Ort	Katholische Pfarrgemeinde Nied, St. Markus (Hybridveranstaltung)	
Datum/Uhrzeit	29.03.2023	18:00 - 20:00 Uhr
Protokoll-Nr.	02/2023	
Moderation	Marja Glage	
Protokollführerin	Lisa Gerdom	
Teilnehmer*innen	Beiratsvertreter/-innen: Ralf Albensoeder, Christiane Alt, Zümrüt Cal, Tobias Fechler, Frank Hahmel, Johanna Hermanski-Pfohl, Claudia Köster, Conny Lüders, Dr. Annika Scharbert, Michael Stenzel, Frank Stober Stadtplanungsamt: Felix Scharbert Caritasverband: Lisa Gerdom, Marja Glage ProjektStadt: Jan Thielmann	
Gäste	Claudia Blodau, Andreas Haller, Kai Uwe Herger, Miguel Martínez Sánchez, Klaus Ottenhus; Victoria Gbandi, Tedros Anbessa	
Entschuldigt	Claudia Carbonara-Kaya, Gabi Hügelmeyer, Hauke Hummel, Astrid Jöckle, Dr. Andrea Lehr, Heike Stoner, Jochen Schuler von Winterfeld	

Gegenstand | Maßnahme | Top

Top 1-2: Begrüßung/ Beschlussfähigkeit/ Protokoll/ Tagesordnung

Beschlussfähig und keine Einwände zum Protokoll und zur Tagesordnung.

Top 3: Bericht Stadtplanungsamt und Sportamt - Sportanlage Denisweg

Erweiterung des Fußballgeländes mit einer Sportanlage am Denisweg geplant. Das Gelände gehört dem Grünflächenamt und liegt in einem Landschaftsschutzgebiet. Für die Bebauung der Fläche ist eine Ausnahmegewilligung des Umweltamtes nötig. Für die Planung ist das Sportamt zuständig. Die künftige Sportanlage soll sowohl vom Fußballverein als auch von der Öffentlichkeit genutzt werden. Die Nutzung des Platzes soll über den Verein eigenverantwortlich geregelt werden.

Geplant sind zwei Kleinfelder, entweder nur mit Kunstrasen oder mit Kunstrasen und Kunststofffläche sowie eine Fitnessanlage. Die Kleinfelder können nur für Fußball genutzt werden oder jeweils für Fuß- und Basketball. Die Felder mit Metalltoren werden eingefasst mit Metallzäunen und Banden.

Der Beirat empfiehlt die Fläche barrierefrei anzulegen. Auch soll Fußball und Basketball möglich sein und dazu ein Kunstrasenplatz und ein Hartplatz errichtet werden. Die endgültige Entscheidung soll dem Verein überlassen werden.

Es wird angefragt, ob auch eine Boule Fläche möglich wäre entweder auf dem Gelände oder an anderer Stelle. Die Anregung wird für die Planung der Parkanlage Nied-Süd aufgenommen.

Top 4: Bericht Stadtplanungsamt und Klimareferat - Aufsuchende Energieberatung

Auf Anregung von Annika Scharbert und Claudia Köster wird sich das Klimareferat in Nied vorstellen. Im Mai ist eine Auftaktveranstaltung für Eigenheimbesitzer (bis sechs Wohnungen) geplant. Die Einladung erfolgt über eine Postwurfsendung. Im Anschluss können sich Interessierte für eine Energieberatung anmelden. Diese Erstberatung ist kostenlos (Förderung 80% Bund) und dient der Orientierung.

Eine Kostenberechnung der empfohlenen Maßnahmen und eine Empfehlung für eine geeignete Förderung erfolgt in der Erstberatung. Geeignete Förderprogramme bieten die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) für eine Vollsanierung und für Einzelprojekte das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle).

Ziel ist es ca. 200 Energieberatungen in Nied durchzuführen. Der Beirat wird gebeten für die Auftaktveranstaltung und die Beratungen zu werben.

Für Eigentümergemeinschaften gibt es ein eigenes Programm. Details erfährt man beim Klimareferat/ Energiepunkt. <https://www.energiepunkt-frankfurt.de/> Mieter können sich dort auch über Energieeinsparungen beraten lassen. Für die Sanierung städtischer Gebäude sind die jeweiligen Ämter als Eigentümer zuständig.

Top 5 Vertreter*innen Beirat

Keine Vorschläge

Top 6 Berichte und Informationen

Bewohnervertreter*innen

Nied-Süd (Frank Hahmel): Frank Hahmel hat einen Fernseher für die digitale Öffentlichkeitsarbeit für das Schaufenster im Stadtteilbüro eingerichtet. Alle Plakate und neuen Entwicklungen können darüber bekannt gemacht werden.

Nied-West (Zümrüt Cal, Frank Stober): Teilnahme an der Müllsammelaktion war vorbildlich. Der außergewöhnlichste Fund war ein Klimagerät. Viele Kleinlaster werden in der Siedlung falsch geparkt. Positiv ist, dass die Autowerkstatt, nach Gesprächen der Landespolizei und dem QM mit dem Eigentümer, die Kundenautos nicht mehr im Quartier abstellt. Es sollte geprüft werden, ob Bewohnerparken eingeführt wird. Ein Bewohnertreffen sollte wieder bei besserem Wetter stattfinden. Thema: *urban gardening* auf der Verkehrsinsel.

Alt-Nied (Claudia Köster): Ein Bewohnertreffen vor dem evangelischen Gemeindehaus fand am 13. März statt. Es wurde gegrillt und 15 Personen waren zu Gast. Treffen mit kleinen Events werden fortgesetzt.

Nied-Ost (Annika Scharbert): Am 13. April ist ein Bewohnertreffen geplant. Zur Unterstützung der Kochprojekte des Jugendhaus organisieren die Bewohnervertreterinnen einen Spielenachmittag mit Kuchenverkauf am 9. Juni. Zwei Bewohner*innen aus Nied-Ost planen eine Traueroase auf dem Nieder Friedhof. Damit soll ein Platz für Trauernde gestaltet werden und auch für Trauergespräche genutzt werden. Das Grünflächenamt ist einverstanden und an der Planung beteiligt. Auch eine Kostenschätzung liegt vor. Bei InfraserV wurde ein Spendenantrag gestellt. Auch aus dem Verfügungsfonds sollen Mittel beantragt werden und ggf. müssen Spenden aus der Bewohnerschaft akquiriert werden.

Nied-Nord (Conny Lüders, Christiane Alt): Conny Lüders ist die neue Bewohnervertreterin für Nied-Nord. Ein Bewohnertreffen fand statt am 12. März. Themen: Maßnahmen zum Klimaschutz, Entsiegelung Therese-Herger-Anlage, Bahnschranke (Hinweise, den Motor abzustellen werden ignoriert). Aktionen zur Krötenrettung auf der Oeserstraße sind gut angenommen worden. Die Einrichtung eines Tempolimits auf 30 km/h zeigt sich als wirksame Maßnahme zum Schutz der Kröten.

Institutionen

Religionsgemeinschaften (Ralf Albensoeder): Don Jorge neuer Pfarrer in St. Hildegard/ Ortskirche St. Markus. Die „Gesundheitsberatung für Senioren“ der Caritas wird ein Büro in St. Markus eröffnen.

Ortsbeirat (Tobias Fechler): Das Projekt Kiezhausmeister wird in Nied-Süd als Pilot gestartet für ein Jahr. Federführung hat die Stabstelle Sauberes Frankfurt. Zunächst muss ein Träger beauftragt werden. Die Kooperation mit dem Quartiersmanagement ist vorgesehen.

Ortsbeiratssitzung am 14.3. Anträge: Alemannia Nied: Regelung des Wasserabflusses bei Regen auf dem Parkplatz. Therese-Herger-Anlage/ Ferdinand-Scholling-Ring: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (Aufpflasterung).

IGS 15: Elternvertreter wünschen sich mehr Informationen zum geplanten Umzug/ Neubau.

Müllabholung Landauer Str.: Beschwerden, dass die Wagen der FES nicht durchkommen und somit keine Müllabholung stattfinden kann. FES darf keine Kennzeichen von Falschparkern erfassen. Antragstellung an Ortsbeirat geplant zur Klärung der Verkehrsregelung vor Ort.

Erweiterung der A5 auf 10 Spuren geplant. Zurzeit keine öffentliche Planauslegung, keine Infoveranstaltung. Machbarkeitsstudie derzeit in Arbeit. Maßnahme des Bundes. Stadt wird erst im Planfeststellungsverfahren beteiligt. Ortsbeirat hat einen Antrag zur Lärmmessung gestellt. Das wird nicht genehmigt. Ein Tempolimit auf 100 km/h für den Streckenabschnitt in Frankfurt versucht die Stadt seit 10 Jahren beim Bund zu erreichen. Dieses wird abgelehnt.

Koordination Sozialräumliche Familienbildung/ Familiennetzwerk Nied: In den Osterferien Naturerlebnistage für Kinder geplant. Am 24. Mai findet in Nied wieder ein Kinderrechtefest nach Kinderwünschen statt. Institutionen sind eingeladen sich zu beteiligen. Anmeldungen bei Claudia Blodau.

Stiftung Christen helfen (Victoria Gbandi, Tedros Anbessa): Am 26. April treffen sich die sozialen Träger mit dem Quartiersmanagement. Austausch zu Themen in Nied und Beratung über Vertretung im Beirat. Angebote der Stiftung (Sprachkurs, Nähkurs) laufen gut an. In Planung sind ein Frauen-Sportkurs und Spaziergänge in Frankfurt für Frauen. Am 31. Mai ist ein Frühlingsfest geplant.

Fachgruppe Müll (Michael Weingärtner): Vertreter*innen der Fachgruppe Müll haben ihr Engagement in den Lokalnachrichten von SAT.1 und in der Presse (FNP) vorgestellt.

Die Gruppe hat mit Herrn Werner von der FES, Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, einem Vertreter der Unterhaltungsabteilung der FES und dem Kernteam Soziale Stadt Nied einen Rundgang durch Nied-Süd gemacht. Dabei wurden verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Abfall- und Altglasentsorgung im öffentlichen Raum besprochen und vereinbart. In Planung ist ein Treffen mit dem Innovationsmanagement der FES, um gemeinsam kreative Lösungen zur Verbesserung des Umweltbewusstseins zu erarbeiten. Der Siedlungsteil soll als Pilotstandort weiterentwickelt werden. Ggf. ist auch eine Überwachung der Sperrmüllhotspots durch eine Detektei möglich.

Die Raumpaten werden im Frühjahr ihre Rundgänge und Müllsammelaktion in Nied-Süd fortsetzen. Die Aktion im letzten Jahr war ein voller Erfolg. Der öffentliche Raum war sichtbar sauberer und es musste nach und nach weniger Müll gesammelt werden.

Auch an den cleanup days im Mai und im September wird die Fachgruppe wieder teilnehmen und die Stadteilöffentlichkeit zur Mitwirkung einladen.

Der Frühjahrsputz am 18.3. fand in ganz Nied statt. Für eine größere Teilnahme sollte noch mehr Werbung gemacht werden – auch durch den Beirat. Die freiwillige Feuerwehr ist stets sehr engagiert.

Sowohl die Raumpaten, als auch die Teilnehmer*innen der cleanups werden mit selbstgestalteten Westen, Müllzangen und -handschuhen und rollenden Mülltonen ausgestattet.

Stadtplanungsamt/Projektsteuerung/ Quartiersmanagement

Fünf engagierte Nieder*innen werden künftig monatlich ein internationales Begegnungstreffen im Stadtteilbüro organisieren. Ziel ist es, alteingesessene Nieder*innen und Neuhinzugezogene bzw. Nieder*innen mit wenig Deutschkenntnissen zusammenzubringen, den Kontakt und Austausch zu fördern, die deutsche Sprache zu üben und ggf. Vorurteile abzubauen.

Für die mobilen Bänke wurden neue Paten gefunden. Nied-Nord: Boutique Lifestyle und in Nied-Süd der Lebensmittelladen Nahkauf. Für eine Bank kann noch eine Patenschaft vergeben werden, z.B. in Nied-Ost. Der Beirat wird um Vorschläge gebeten.

Top 8 Termine

- 04.04./ 18.04./ 02.05./ 16.05. Polizeisprechstunde
- 05.04./ 31.05. Fachgruppe Müll
- 25.04. Mietersprechstunde

Ergebnisprotokoll | Beirat | Soziale Stadt Nied

- 04.05. Frauenfrühstück
- 06.05. 1. Nachbarschaftstreffen „Wir alle sind Nied“
- 24.05. Beiratssitzung

Top 9 Verschiedenes

Aufgestellt, Lisa Gedom, Marja Glage, 11.05.2023
Caritasverband Frankfurt e.V.